



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Montag, den 28.06.2021
Sitzungsnummer: HA/030/2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr
Ort: Ratssaal, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Markus Fuchs

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Adolf Baltés

Herr Horst Krummenauer

Frau Helga Patschicke

Herr Dietmar Theis

Herr René Trapp

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck

Herr Mathias Jochum

Herr Manfred Leibfried

Herr Markus Weber

Mitglieder Fraktion GRÜNE

Herr Steven Klein

Mitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Erwin Mohns

Mitglieder FDP-FBL Fraktionsgemeinschaft

Herr Peter Holzer

vom Personalrat

Frau Daniela Nau

Frauenbeauftragte

Frau Ute Moro

von der Verwaltung

Frau Anna Bick

Frau Jutta Gimmler

Schriftführer

Frau Julia Klein

Abwesend:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung HA/030/2021 am 28.06.2021, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift HA/029/2021 vom 25.05.2021 im öffentlichen Sitzungsteil
2. Beratung und Beschlussfassung über die Öffnung der gemeindeeigenen Mehrzweck- und Schulturnhallen sowie des Bürgerhauses während den Sommerferien
Vorlage: BV/347/2021
3. Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Gemeindegebiet Schiffweiler (hier: Kooperationsvertrag)
Vorlage: BV/342/2021
4. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift HA/029/2021 vom 25.05.2021 im öffentlichen Sitzungsteil**

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss die Annahme der Niederschrift HA/029/2021 vom 25.05.2021 im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

- zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Öffnung der gemeindeeigenen Mehrzweck- und Schulturnhallen sowie des Bürgerhauses während den Sommerferien
Vorlage: BV/347/2021**

Sachverhalt:

1. Problem und Zielbeschreibung:

Viele Vereine sind auf die Gemeinde Schiffweiler zugekommen und haben darum gebeten, während der Sommerferien das durch die Schließung der Einrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallene Training nachholen zu können und die Einrichtung nicht zu schließen. Aus diesem Grund wurde – wie bereits im vergangenen Jahr – eine Abfrage bei den Vereinen durchgeführt. Die Abfrage hat ergeben, dass sich mehr Vereine als 2020 für eine Öffnung ausgesprochen haben; es aber immer noch Vereine gibt, die nicht trainieren wollen bzw. die kein Votum abgegeben haben. Darüber hinaus wollen einige Vereine auch nicht alle gebuchten Hallenzeiten nutzen. Aufgrund der unterschiedlichen Wünsche und Vor-

schläge ist es nicht durchführbar, innerhalb einer kurzen Zeit komplett neue Belegungspläne für die Einrichtungen nur für die Sommerferien zu erstellen. Beachtet werden muss auch, dass die Einrichtungen zeitweise ungenutzt geöffnet sein werden.

2. Lösungsvorschlag und Alternativen:

Öffnung folgender Einrichtungen während der Sommerferien:

Klinkenthalhalle, Mühlbachhalle, Sachsenkreuzhalle, Bürgerhaus

Teilweise Öffnung während der Sommerferien:

Schulturnhalle Landsweiler-Reden

(nur Mittwoch und Freitag für die TTG, die sonst in keiner anderen Einrichtungen Zeiten gebucht hat und die auf ihre Tischtennisplatten angewiesen sind; TG Landsweiler-Reden hat nach Auffassung der Verwaltung ausreichend Zeiten in Klinkenthalhalle und Mühlbachhalle gebucht, um den dringenden Bedarf abzudecken)

Keine Öffnung folgender Einrichtungen während der Sommerferien

Schulturnhalle Schiffweiler

(Mehrzahl der Vereine gegen eine Öffnung, TG Schiffweiler hat durch Nutzung Mühlbachhalle nach Auffassung der Verwaltung ausreichend Zeiten, um Bedarf zu decken; ggf. besteht dort auch noch die Möglichkeit, weitere ungenutzte Zeiten dazu zu bekommen)

Lindenhalle

(Mehrheit der Vereine gegen eine Öffnung, größter Nutzer TTV Stennweiler hat keine Rückmeldung abgegeben)

Während den Sommerferien sollten die Duschen geschlossen bleiben. Dies war in der Vergangenheit bei der Sondernutzung Mühlbachhalle so praktiziert worden. Es steht in dieser Zeit (Urlaubszeit) nicht ausreichend Personal zur Verfügung, um die Duschen täglich zu reinigen.

Aufgrund der anstehenden Grundreinigungen in den Schulen sowie der Urlaubsplanung wird eine tägliche Reinigung der Hallen nicht möglich sein. Darauf werden die Vereine auch hingewiesen.

Verzicht auf die Erhebung von Hallengebühren. Für die Erfassung einzelner genutzter Hallenzeiten ist das Abrechnungsprogramm der Gemeinde Schiffweiler nicht ausgelegt. Jeder Verein müsste auch detailliert mitteilen, welche Hallenzeiten er nutzen will oder es müssten alternativ alle gebuchten Hallenzeiten gesamt über die Sommerferien abgerechnet werden, ob genutzt oder nicht. Das würde nur zu Unstimmigkeiten und Unmut zwischen den Vereinen sorgen. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, auch während der Sommerferien auf die Erhebung von Gebühren zu verzichten. Nach den Sommerferien sollte aber wie gewohnt abgerechnet werden.

3. Finanzielle Auswirkungen und sonstige Kosten:

Da während der Sommerferien üblicherweise die Einrichtungen geschlossen sind, verzichtet die Gemeinde auch nicht auf Gebühren, die während dieser Zeit vereinnahmt worden wären. Es entstehend lediglich geringe Zusatzkosten für Energie (Strom). Wenn die Duschen geschlossen bleiben, entstehen auch keine Zusatzkosten für Gas und Wasser.

4. Relevanz im Umwelt- und Klimaschutz:

keine

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Vorlage.

Mitglied Weber – CDU – erfragt, ob die Schulturnhalle rein für den Tischtennisverein geöffnet wird, oder ob ggf. auch der Turnverein die Halle nutzen kann.

Frau Moro von der Verwaltung kann ihm mitteilen, dass vom Turnverein keine Rückmeldung kam. Jedoch können die Zeiten flexibel angepasst werden, so dass ein Training möglich ist.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss:

1. Öffnung der Klinkenthalhalle, Mühlbachhalle, Sachsenkreuzhalle und Bürgerhaus
2. Teilweise Öffnung Schulturnhalle Landsweiler-Reden
3. Keine Öffnung Schulturnhalle Schiffweiler und Lindenhalle Stenweiler
4. Keine Nutzung der Duschen während der Sommerferien
5. Keine Gebühren für das Training während der Sommerferien

zu 3 Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Gemeindegebiet Schiffweiler (hier: Kooperationsvertrag) Vorlage: BV/342/2021

Sachverhalt:

Die Deutsche Glasfaser beabsichtigt, im Saarland die Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauphase „Fibre to the Home“ (FttH) flächendeckend auszubauen. Durch entsprechende Kooperationsverträge mit den Städten und Gemeinden werden die genauen Rahmenbedingungen der Vertriebs-, Planungs- und Bauphase geregelt. Ziel ist es, im Vertrag eine zügige und geordnete Abwicklung erforderlicher Baumaßnahmen und Verwaltungsverfahren im Vorfeld festzuhalten.

Der Kooperationsvertrag zwischen der deutschen Glasfaser und der Gemeinde Schiffweiler soll für die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen werden und bezieht sich auf das gesamte Gemeindegebiet.

Grundsätzliche Voraussetzung für den Glasfaserausbau ist neben dem Abschluss des Kooperationsvertrags auch der Erwerb bzw. die Pachtung von geeigneten Flächen für einen Technikraum („Point of Presence“) sowie eine ausreichende Anzahl an Verträgen über Glasfaserprodukte mit Privat-/ oder Geschäftskunden. Mittels Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt, Bürgermeister-Brief und Infoabende soll die notwendige Nachfrage von 40 Prozent erreicht werden. Für die Gemeinde Schiffweiler entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Der Vorsitzende informiert, dass es vorab ein Gespräch mit einem Vertreter der Deutsche Glasfaser gab, und einem Kooperationsvertrag nichts im Wege steht.

Mitglied Baltes – SPD – erfragt, ob eine Werbung seitens der Gemeinde beabsichtigt ist. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass lediglich darauf hingewiesen wird mittels Mitteilungsblatt etc. Eine direkte Werbung wird nicht erfolgen.

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der Hauptausschuss dem Gemeinderat die Freigabe zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Schiffweiler – vertreten durch Markus Fuchs – und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH.

zu 4 Anfragen und Mitteilungen

Mitglied Weber – CDU – erfragt erneut den Sachstand Digitalpakt.

Die Hauptamtsleiterin Frau Gimmler informiert, dass überarbeitete Angebote an das Ministerium weitergeleitet wurden. Mit einer Umsetzung kann Ende des Sommers gerechnet werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 23.08.2021 durchzuführen, da die Sitzungspause bis September ein zu langer Zeitraum ist. Die Mitglieder des Hauptausschusses können diesem Vorschlag zustimmen.

Auch möchte Herr Weber – CDU – wissen wie der Stand der Kita-Homepage ist. Die Hauptamtsleiterin Frau Gimmler informiert, dass diese noch in Überarbeitung ist. Leider ist es für die Kolleginnen schwer die Fülle der Inhalte komprimiert darzustellen. Auch wird das pädagogische Konzept überarbeitet, was auch einige Zeit in Anspruch nimmt.

Die Struktur der Website „Kidsweiler“ ist von der Struktur geplant und wird nun von der Agentur aufgebaut. Geplant ist dies zum 01.08. fertig zu haben, spätestens jedoch zum Schulanfang. Im Nachgang werden auch Unterlagen an die Schulanfänger mit allen wichtigen Informationen verschickt, auch Informationen zur Notinsel etc.

Der Vorsitzende teilt mit, dass seit heute der Street Art Künstler Hendrik Beikirch am „Bernstein-Giebel“ Rathausstraße/Ecke Parkstraße mit dem Portrait des Malers Walter Bernstein begonnen hat.

Frau Beck – CDU – informiert, dass auf der Website der Gemeinde Schiffweiler noch die Information „Rathaus geschlossen“ steht und bittet darum dies zu ändern.

Markus Fuchs
Vorsitzender

Julia Klein
Protokollführerin

1. Unterzeichner

2. Unterzeichner

